

W()RT MELDUNGEN

Ulrike Crespo Förderpreis für kritische Kurztexte

Wortmeldungen gesucht!

Wenn mangelndes Wissen nicht der Grund für die alarmierenden Zustände der Gegenwart ist, dann womöglich mangelnde Fantasie. Mit welcher Sprache, welchen Erzählungen und Bildern macht ihr kommende Krisen und Kippunkte erfahrbar?

Mit dieser Frage ruft die Crespo Foundation dazu auf, Texte für den WORTMELDUNGEN-Förderpreis einzureichen. Die Frage wurde von Judith Schalansky, Trägerin des WORTMELDUNGEN-Literaturpreises 2023, als Aufruf an junge Autor:innen formuliert.

Der mit insgesamt 15.000 Euro dotierte „WORTMELDUNGEN Ulrike Crespo Förderpreis für kritische Kurztexte“ wendet sich an Nachwuchsautor:innen, die sich in ihren Texten literarisch und kritisch mit dem oben genannten Aufruf auseinandersetzen.

Die Crespo Foundation möchte mit dem WORTMELDUNGEN-Förderpreis dazu motivieren, gesellschaftspolitische Themen in den Fokus zu nehmen und literarische Positionen zu aktuellen Diskursen zu entwickeln. Im Mittelpunkt der Auseinandersetzung steht dabei jedes Jahr eine Frage, die der:die jeweilige Träger:in des WORTMELDUNGEN-Literaturpreises formuliert.

Bewerbung

Eine Bewerbung für den WORTMELDUNGEN Ulrike Crespo Förderpreis ist mit einem noch unveröffentlichten deutschsprachigen Kurztext (literarischer Essay, Rede, kurze Prosa, Erzählung) von 9.000 bis 20.000 Zeichen Länge möglich, der sich auf die oben gestellte Frage bezieht. Teilnehmen können Nachwuchsautor:innen, die noch keine eigenständige literarische Buchpublikation (betrifft auch E-Books) verfasst haben. Bewerbungsschluss ist der 30. Juni 2023.

Ablauf

Die Juror:innen Maryam Aras (Literaturkritikerin), Anna Jung (Programmleitung, Voland & Quist), Martin Kordić (Autor und Lektor, Carl Hanser Verlag), Anja Utler (Dichterin, Übersetzerin und Essayistin) und Jan Valk (Lektor, Kiepenheuer & Witsch) sichten die gültigen Einsendungen und wählen zehn Texte für die Shortlist aus. Die Shortlistnominierung ist mit je 500 Euro dotiert. Die Shortlist-Texte werden im September 2023 online unter www.wortmeldungen.org veröffentlicht, um die Vielfalt der unterschiedlichen literarischen Bearbeitungen des Themas zu präsentieren.

Aus der Shortlist werden in einer zweiten Jurysitzung drei Gewinner:innentexte für den mit insgesamt 15.000 Euro dotierten WORTMELDUNGEN-Förderpreis ausgewählt. Die Entscheidung

über ein Ranking der zu vergebenden Preise und die Aufteilung der Preissumme auf die Preisträger:innen ist der Jury vorbehalten.

Im Anschluss werden die Preisträger:innen informiert und auf www.wortmeldungen.org und www.crespo-foundation.de sowie in einer Pressemeldung bekannt gegeben.

Der WORTMELDUNGEN Ulrike Crespo Förderpreis wird am 24. November 2023 im Rahmen einer Lesenacht verliehen. Alle Nachwuchsautor:innen der Shortlist sind dazu eingeladen, ihre Texte bei dieser Veranstaltung zu präsentieren.

Als weitere Förderung werden alle zehn Autor:innen der Shortlist im Frühjahr 2024 zu einem zweitägigen Workshop mit Lektor:innen und einer:inem Autor:in nach Frankfurt eingeladen.

Teilnahmebedingungen

- Der Text muss sich mit der folgenden Fragestellung auseinandersetzen: *Wenn mangelndes Wissen nicht der Grund für die alarmierenden Zustände der Gegenwart ist, dann womöglich mangelnde Fantasie. Mit welcher Sprache, welchen Erzählungen und Bildern macht ihr kommende Krisen und Kipppunkte erfahrbar?* Er muss in deutscher Sprache verfasst sein und eine Länge von 9.000 bis 20.000 Zeichen inklusive Leerzeichen haben. Der Text wird anonymisiert als offene Textdatei (.docx oder .odc) eingereicht.
- Bei dem Text muss es sich um einen noch unveröffentlichten Kurztext (Essay, Rede, kurze Prosa, Erzählung) handeln. Dramatische Texte, Lyrik und Textauszüge sowie ausschließlich journalistische Texte sind von der Bewerbung ausgeschlossen.
- Teilnahmeberechtigt sind alle Nachwuchsautor:innen, die zum Zeitpunkt des Einsendeschlusses weder eine eigenständige literarische Buchpublikation (betrifft auch E-Books) noch einen Vertrag bezüglich einer Buchpublikation mit einem Verlag abgeschlossen haben.
- Die eingereichten Unterlagen müssen eine kurze Autor:innen-Biografie beinhalten. In der Datei des eingereichten Textes dürfen keine Namen der Autor:innen genannt sein.
- Der Bewerbung muss das ausgefüllte und unterschriebene Formblatt (abrufbar unter www.wortmeldungen.org/foerderpreis/preis) beigefügt sein. Bei Minderjährigen ist das Formblatt zusätzlich von den Erziehungsberechtigten zu unterzeichnen.
- Das Bewerbungs- und Auswahlverfahren sowie die Bekanntgabe und Veröffentlichung wird im Einzelnen durch die WORTMELDUNGEN-Statuten zum Förderpreis geregelt, die unter www.wortmeldungen.org/foerderpreis/preis abrufbar sind.

Der Text, die Biografie und das Formblatt sind bis zum **30. Juni 2023** bei foerderpreis@wortmeldungen.org einzureichen.

Kontakt:

foerderpreis@wortmeldungen.org

Tel. +49 (0)69 27 10 79 520